



INFORMATION

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Darmstadt, 19.03.2020

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

kaum jemand von uns hätte noch vor wenigen Wochen damit gerechnet, dass unser privates wie auch berufliches Leben von heute auf morgen komplett auf den Kopf gestellt wird. Uns beschäftigen Sorgen und Probleme ganz anderer Art als sonst. Im Gegensatz zu früheren Krisen, die unser Verband seit seiner Gründung 1922 überstanden hat, betrifft es diesmal nicht nur einen Dienstbereich, eine Gruppe von Menschen, nein, es betrifft uns alle gemeinsam.

Stand heute, 19.03.2020, sind glücklicherweise noch keine Mitarbeitenden, Klientinnen oder Klienten durch das Virus erkrankt. Dennoch ist unsere Arbeit schon jetzt überhaupt nicht mehr mit früher vergleichbar. Wir mussten sehr zeitnah einige Angebote schließen und Gruppen aus unseren Häusern ausladen. „Nur Abstand ist der Ausdruck von Fürsorge“, so brachte es gestern unsere Bundeskanzlerin in ihrer Ansprache auf den Punkt.

Auch uns ist es ein großes Anliegen, in diesen besonderen Zeiten einige persönliche Worte an Sie zu richten, Ihnen Danke zu sagen und Sie über unser Handeln als Vorstand zu informieren.

Schon die Tatsache, dass wir heute noch weiter zur Arbeit gehen, wo so viele Einrichtungen des öffentlichen Lebens geschlossen wurden, zeigt die Bedeutung, die unser Verband für die Gesellschaft leistet. Die Caritas ist ein unverzichtbarer Bestandteil der gesundheitlichen und sozialen Daseinsfürsorge und ein ganz wichtiger Anker für viele, die schon außerhalb der Corona-Krise auf unsere Hilfe und Beratung angewiesen waren, und jetzt umso mehr Fragen haben und verunsichert sind.

Mit Ruhe und Besonnenheit versuchen wir sowohl Sie als auch unseren Klientinnen und Klienten in diesen Zeiten am Arbeitsplatz durch die Krise zu führen. Ein Krisenstab wurde gegründet, der beim ersten Verdachtsfall in Deutschland seine Arbeit aufgenommen hat. Seit über einer Woche besprechen wir jeden Morgen die Themen, die Sie vor Ort beschäftigen und natürlich auch die Themen, die wir in dieser gesundheitlichen und wirtschaftlichen Krise im Blick behalten müssen, damit zum Beispiel auch jetzt und zukünftig sichergestellt ist, dass Ihre Gehälter ausgezahlt werden können. Um dies zu garantieren, haben wir die vorläufige Schließung der Zentrale umgesetzt, um nur eine der Vielzahl von Entscheidungen kurz zu erklären. Täglich bekommen wir eine Flut an Informationen. Entscheidungen, die heute noch richtig sind, können es am nächsten Tag schon nicht mehr sein. Manche von Ihnen haben dies bei der Entscheidung der Urlaubssperre miterlebt. Wir müssen teilweise stündlich umdenken und uns in andere Richtungen bewegen. Auf unserer Internetseite: <https://www.caritas-darmstadt.de/corona-info> halten wir Sie mit vielen Informationen auf dem Laufenden.

Darüber hinaus gehende Fragen möchten wir Ihnen gerne persönlich beantworten. Daher haben wir für Sie eine Corona-Krisenhotline geschaltet. Diese ist von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr besetzt.

„Not sehen und handeln“: Das bedeutet, Menschen zur Mithilfe zu aktivieren und Solidarität zu stiften. Gerne möchten wir auch in dieser Krisenzeit unserem Leitbild folgen und dieses gemeinsam mit Ihnen tragen. Solidarisch eng zusammenstehen, das zeichnet uns seit nahezu 100 Jahren aus, auch in Zeiten dieser außergewöhnlichen Krise. Unter der moralischen Ausrichtung, Schwache sowie Helfende in besonderer Weise zu schützen, kann unser Verband auch an der Corona-Krise wachsen.

Wir möchten uns daher sehr herzlich bei Ihnen bedanken, für Ihre Taten, Ihre Treue, Ihre Leidenschaft, Ihren Mut, Ihr Lächeln, Ihren Trost und für Ihre allseits helfenden Hände, die während der Corona-Krise versuchen, diese Herausforderung zu meistern!

HERZLICHEN DANK!